



Sankt-Petersburg und die Freie und Hansestadt Hamburg sind seit 60 Jahren durch eine lebendige Städtepartnerschaft verbunden. Der Beginn der Beziehung war eine bedeutende Geste der Freundschaft wenige Jahre nach dem Ende des von Deutschland begonnenen Zweiten Weltkrieges. Diese Geste zeugt noch heute von der Weitsicht der damaligen Partner. Die Städtepartnerschaft ist lebendiger Ausdruck der besonderen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland, die auf den Prinzipien der Kooperation, des Respekts und der Gleichberechtigung beruhen und der Achtung der Menschenrechte eine besondere Bedeutung zumessen.

Unzählige Vereine, Verbände und Organisationen in Sankt-Petersburg und der Freien und Hansestadt Hamburg haben in den 60 Jahren dazu beigetragen, dass die Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte sich eng verbunden fühlen. Gleichzeitig werden die Beziehungen auch durch die Zusammenarbeit der Behörden, staatlichen Institutionen und die Kooperation der beiden Stadtparlamente geprägt.

Bestätigt durch den

Gouverneur von Sankt-Petersburg

_____ **Georgij S. Poltawtschenko**

Bestätigt durch den

Ersten Bürgermeister der Stadt Hamburg

_____ **Olaf Scholz**

In Anknüpfung und Weiterführung des Protokolls über die Ergebnisse der Gespräche aus 2015, die als Anhang I beigefügt ist, beabsichtigen die Parteien, namentlich die Regierung der Stadt Sankt-Petersburg und der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, folgendes Programm der Zusammenarbeit zwischen Sankt-Petersburg und Hamburg 2017 bis 2021

№ п/п	Themenfeld	Federführende Stelle	
		In der Regierung der Stadt Sankt-Petersburg	Im Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
1	2	3	4
1. Schule und Bildung			
1.	Förderung der Kooperation allgemeinbildender und berufsbildender Institutionen Hamburgs und St. Petersburgs, insbesondere zwischen der „Beruflichen Schule Farmsen - Technik und Medien“ und dem „Technical College of Management and Commerce Sankt-Petersburg“.	Komitee für Wissenschaft und Hochschulen von Sankt-Petersburg	Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg
2.	Förderung der Kooperation allgemeinbildender und berufsbildender Institutionen Hamburgs und St. Petersburgs, insbesondere zwischen der „Gewerblichen Schule für Stahl- und Maschinenbau“ und der „Technischen Fachschule für Energiemaschinenbau und Metallbearbeitung Sankt-Petersburg“.	Komitee für Bildung von Sankt-Petersburg	Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

2. Wissenschaft und Forschung

3.	<p>Förderung der Zusammenarbeit zwischen Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen Hamburgs und Sankt-Petersburgs, unter anderem in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">- der akademischen Mobilität von Studierenden, Promovierenden, Lehrerenden und Forschern;- der Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Bildungsprojekte, wie z.B. das Masterstudienprogramm POMOR und das Forschungsprogramm PRIMO;- der gemeinsamen Teilnahme Hamburger und Sankt-Petersburger Lehr- und Forschungseinrichtungen an Hamburger und Sankt-Petersburger Kongress- und Messeveranstaltungen im Bereich der beruflichen Bildung und Wissenschaft.	Komitee für Wissenschaft und Hochschulen von Sankt-Petersburg	Behörde für Wissenschaft Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg
----	---	---	---

3. Jugend

4.	<p>Fortführung und weitere Förderung von Austauschprogrammen für die Jugend auf Basis des Memorandums of Understanding zwischen der Hamburgischen Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration sowie des Hamburgischen Landesjugendamts und dem Sankt-Petersburger Komitee für Jugendpolitik.</p>	Komitee für Jugendpolitik von Sankt-Petersburg	Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg
----	--	--	---

4. Wirtschaft und Tourismus

5.	<p>Ausbau der gemeinsamen Teilnahme und des Austauschs von Informationsunterlagen Hamburgs und Sankt-Petersburgs auf bzw. über Messen und Ausstellungen sowie Förderung der Teilnahme von Ausstellern und Besuchern an den internationalen Leitmessen SMM und WindEnergy in Hamburg, dem Sankt-Petersburger Internationalen Innovationsforum sowie dem internationalen Partnerforum "Life Sciences Invest. Partnering Russia" unter Einbindung aller relevanten Akteure.</p>	Komitee für Industriepolitik und Innovation von Sankt-Petersburg	Behörde für Wirtschaft Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
----	--	--	---

6.	Förderung des Informationsaustauschs im Bereich Kreuzfahrttourismus zwischen Cruise Gate Hamburg und Marine Façade Sankt-Petersburg.	Komitee für die Entwicklung des Tourismus von Sankt-Petersburg	Behörde für Wirtschaft Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
7.	Förderung eines Dialogs zwischen der pharmazeutischen und medizinischen Industrie in Hamburg und Sankt-Petersburg, insbesondere zwischen der Clustermanagementagentur Life Science Nord Management GmbH und Sankt-Petersburger Clusterorganisationen.	Komitee für Industriepolitik und Innovation von Sankt-Petersburg	Behörde für Wirtschaft Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
5.Umwelt			
8.	Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der Umweltbildung verschiedener Altersgruppen, insbesondere unter Einbeziehung von wissenschaftlichen Daten und Indikatoren, die ein Bewusstsein für die Umweltsituation bilden und das Ausmaß der Umweltbelastung darlegen, um auf diese Weise geeignete Gegenmaßnahmen identifizieren und ergreifen zu können.	Komitee für Naturnutzung, Umweltschutz und ökologische Sicherheit die Unterstützung von Sankt-Petersburg	Behörde für Umwelt und Energie Hamburg
6. Kultur			
9.	Fortführung der Zusammenarbeit und Kooperation auf dem Gebiet des Denkmalschutzes und der Pflege und Restaurierung historischer und sonstiger Kulturstätten, insbesondere die Förderung des Austauschs Hamburgischer und Sankt-Petersburger Experten und der Zusammenarbeit Hamburgischer und Sankt-Petersburger Bildungseinrichtungen, die kulturelle Austauschprogramme anbieten.	Komitee für die staatliche Kontrolle, Nutzung und Schutz von historischen und Kulturdenkmäler von Sankt-Petersburg	Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg

7. Gesundheit

10.	Erfahrungsaustausch im Bereich Management von Krankenhäusern.	Komitee für Gesundheitswesen von Sankt-Petersburg	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg
11.	Förderung und Unterstützung des Komitees für Gesundheit von Sankt-Petersburg und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) beim Aufbau eines direkten gegenseitigen Kontakts.	Komitee für Gesundheitswesen von Sankt-Petersburg	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Bestätigt durch den

Gouverneur von Sankt-Petersburg

_____ **Georgij S. Poltawtschenko**

Bestätigt durch den

Ersten Bürgermeister der Stadt Hamburg

_____ **Olaf Scholz**